



16. Januar 2015

Fluchtpunkt - Kürten

E-Mail:

info@fluchtpunkt-kuerten.de

Telefon:

02207 / 9123486

Internet:

www.fluchtpunkt-kuerten.de

Newsletter Nr. 05

Zur aktuellen Situation

Die Zahl von 120 Asylbewerbern ist aufgrund von Zu- und Abwanderungen konstant geblieben, jedoch stehen für die kommende Woche weitere Zuweisungen an, so dass sich die Zahl der Asylsuchenden in der Tendenz weiter nach oben entwickeln wird.

Die Gemeindeverwaltung steht kurz vor dem Abschluss der Mietverträge für verschiedene Objekte, die zusammen etwa 30 Personen beherbergen können. Leider müssen jedoch im Gegenzug die beiden Unterkünfte in Bechen wieder geräumt werden, so dass sich die Kapazitätssteigerung wohl auf ca. 10 Plätze belaufen wird.

Besonders problematisch erscheint uns der notwendige Umzug der Asylbewerber vor dem Hintergrund, dass sich hier bereits erste persönliche Beziehungen zu den Familien entwickelt haben und Kinder die erst vor wenigen Tagen in Bechen eingeschult wurden, wahrscheinlich in einem anderen Ortsteil wieder neu eingeschult werden müssen. Unabdingbares Ziel muss es sein, langfristige Lösungen für die Flüchtlinge zu schaffen, um die Integrationsbemühungen der Flüchtlinge nicht noch zu erschweren.

Bericht "2. Runder Tisch Asyl" – 15.01.2015

Nach dem 1. Runden Tisch im Dezember, ist eine kleine Gruppe der Einladung von Willi Broich (Gemeindereferent der kath. Kirche Kürten) gefolgt, um das weite Feld der Flüchtlingsarbeit in sinnvolle Teilbereiche zu strukturieren und dem Ziel unterzuordnen "Menschen in Würde gastfreundschaftlich zu empfangen, zu behandeln und zu begleiten und Bürgerinnen und Bürger in Kürten zu informieren".



In einem ersten Entwurf wurden folgende vier Teilbereiche definiert, in denen sich interessierte Bürger herzlich gerne engagieren können und eventuell noch weitere Impulse einbringen.

- Sprachkurse / Deutschkurse
- Flüchtlingspaten
- Bedarfe der Flüchtlinge (Kleidung, Haushaltswaren, Möbel, Dolmetscher-Pool, Kontakte zu Vereinen, usw.)
- Begegnung (Teestube, gemeinsame Unternehmungen, Kulinarischer Treff mit Speisen aus vielen Ländern, usw.)

Diese vier Teilbereiche stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wenn hier jemand einen Teilaspekt vermisst, so lässt sich diese Liste problemlos erweitern.

Auf der gestrigen Sitzung wurde dieser Entwurf diskutiert und für drei Teilbereiche konnten Ansprechpartner festgelegt werden, die sich maßgeblich um das jeweilige Themengebiet kümmern und als zentrale Ansprechpartner fungieren.

- Deutschkurse Herr Eckart von Schöning
- Flüchtlingspaten Herr Willi Meyer
- Bedarfe Frau Monika Chimtschenko (Gemeindeverwaltung)
- Begegnung n.n.

Sprachkurse / Deutschkurse

Dieser Themenkomplex ist dank des Engagements seitens Herrn von Schöning bereits sehr weit ausgearbeitet, so dass voraussichtlich ab dem 2. Februar mit den Unterrichtseinheiten begonnen werden kann.

Insgesamt haben sich 35 Personen für die Deutschkurse angemeldet, wovon ca. 7 Personen nicht die lateinische Schrift bzw. das lateinische Alphabet beherrschen. Aus diesem Grund wird es zukünftig neben drei "normalen" Deutschkursen auch einen Alphabetisierungskurs geben. Die Kursstärke wird somit bei ca. 10 Personen liegen.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Herr von Schöning die Deutschkurse auf einem Team von zwölf ehrenamtlichen Lehrern aus Kürten aufbauen kann, wodurch zum einen die regelmäßige Unterrichtung sichergestellt ist und zum anderen die Unterrichtsstunden auch teilweise mit zwei oder drei Lehrern durchgeführt werden können, was eine hohe individuelle Betreuung ermöglicht.

Inhaltlich werden die Kurse vom Kath. Bildungswerk Bergisch Gladbach und der Caritas Rheinisch Bergischer Kreis mitbegleitet. Die finanziellen Träger der Deutschkurse sind das Erzbistum Köln, die Pfarrcaritas der Kirchengemeinde St. Marien Kürten und verschiedene private Spender.



Um Familien und Alleinstehenden mit Kindern den Besuch der Kurse zu ermöglichen, wird auch nach Lösungen für die parallele Betreuung der Kinder gesucht.


Da die Kurse aller voraussichtlich allesamt in Kürten abgehalten werden, prüft die Gemeindeverwaltung nun, ob sich der Bürgerbus als Shuttlebus in dieses Konzept einbinden lässt.

1. Treffen für interessierte Mitarbeiter in der Flüchtlingsarbeit

In einem vorherigen Newsletter hatte ich ein 1. Treffen für Januar 2015 angekündigt. Da die Gemeindeverwaltung unter der Federführung von Frau Chimtschenko und Bürgermeister Heider ein solches Treffen noch vor Karneval organisieren möchte, macht es aus unserer Sicht nur wenig Sinn im Vorfeld eine Parallelveranstaltung zu organisieren. Daher möchte ich Sie an dieser Stelle noch um ein wenig Geduld bitten. Sobald es für diese Veranstaltung einen offiziellen Termin gibt, werde ich Sie umgehend informieren.

Mit diesen doch sehr ermutigenden Nachrichten wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende.

Herzliche Grüße



Hilger Müller